



Vorstandsarbeit und Entwicklungen im Weidenhaus

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand zu zwei Sitzungen. Diese fanden am 25. Oktober 2023 und am 20. März 2024 statt.

Zu Beginn des Vereinsjahres freuten wir uns über eine positive Entwicklung im Weidenhaus in Bezug auf die Unterstützte Kommunikation und den Einbezug der Bewohnenden betreffend Freizeitgestaltung. Claudia Lüthi liess im letzten Frühjahr verlauten, dass UK im Weidenhausalltag wieder vermehrt gelebt würde und dies in einer einfachen und basalen Form. Ebenfalls durften wir an der letzten Mitgliederversammlung den Bewohnenden-Rat erwähnen, welchen Mitarbeitende des Teams «Aktivierung» ins Leben gerufen hatten. Die Idee war es ursprünglich, dass jedes Wohnhaus zwei Ratsmitglieder stellen dürfe, welche die Interessen ihres Hauses bezüglich Freizeitgestaltung im Rat vertreten würden.

Claudia Lüthi hat mittlerweile ihre Anstellung an der Lebensart gekündigt und das Weidenhaus im Dezember 2023 verlassen. Gleichzeitig verliess auch Jolanda Aegerter Ceriani, welche den Standort Bärau leitete und für die Umsetzung des neuen Behindertengesetzes in der Lebensart Bärau zuständig gewesen wäre, die Institution Lebensart.

Entsprechend prägte dieses Jahr der Wechsel im und rund ums Weidenhaus auch unser Vereinsjahr. Der Austausch mit der Weidenhausleitung bleibt für uns ein wichtiges Element, um den Kommunikationsfluss in unsere Richtung zu gewährleisten. Die neuen Leitungspersonen des Weidenhauses, Christoph Schürch und Patrick Luginbühl, stehen grossen Herausforderungen gegenüber. Schon allein die Einführung des neuen Finanzierungsgesetzes (IHP / Subjektfinanzierung) des Kantons Bern bringt viele unbekannte Faktoren mit sich und generiert einen noch nicht abschätzbaren Aufwand. Wir beobachten die Entwicklungen mit Sorge und geben zu, dass sich zuweilen ein dumpfes Gefühl einschleicht, immer wieder auf Feld Null zu stehen und zunehmend festzustellen, dass die Betreuenden kaum mehr über ein fundiertes Wissen, geschweige denn über längere Erfahrungen mit Menschen mit Autismus verfügen. Ein Punkt, den wir sorgfältig beobachten müssen.

Ein Kernthema im Vorstand bildete das bereits mehrfach erwähnte Finanzierungsgesetz. In einer Kurzübersicht haben uns Karin Aebi und Susi von Graffenried an der letzten Vorstandssitzung die wichtigsten Eckpunkte dazu erläutert. Es ist wichtig, dass sich der Elför-Vorstand entsprechendes Wissen dazu aneignet und sich auf dem Laufenden hält.

Die vom Elför-Vorstand aufwändig zurückerkämpften Standortgespräche werden künftig auf folgende Weise vereinbart: Die jeweiligen Bezugspersonen der Bewohnenden haben den Auftrag, das Standortgespräch jährlich anzusprechen und mit den Angehörigen einen Termin zu vereinbaren.

Schön, dass die Ferien im Bonderli im vergangenen Juni 2023 wieder stattfinden konnten.

«Austausch Weidenhaus-Elför» (ehemals Elternrat)

Der Elför hielt im November 2023 einen letzten Austausch mit der ehemaligen Weidenhausleitung, Claudia Lüthi, ab. Claudia Lüthi hat die Lebensart auf Ende des Kalenderjahres 2023 verlassen. Der Elför hat sich bei Claudia Lüthi für ihre langjährige Arbeit in der Lebensart bedankt und dies entsprechend mit einem Geschenk unterstrichen. Claudia Lüthi schätzte die Zusammenarbeit mit dem Elför sehr. Mit dem Weggang von Claudia Lüthi wird die von uns genannte Zielsetzung, nämlich die Unterstützte Kommunikation (UK) im Weidenhaus zu etablieren und in niederschwelliger Form regelmässig anzuwenden, gebremst. Es ist darum eines der dringendsten Anliegen des Elförs, dass sich die neue Weidenhausleitung mit der Thematik UK und entsprechenden Schulungen für die Mitarbeitenden des Weidenhauses beschäftigt und eine Entwicklung ins Rollen kommt. So fand demnach der zweite Austausch Weidenhaus-Elför am 3. April 2024 bereits mit den neuen Leitungspersonen statt. Diese stehen dem Elför offen gegenüber und werden die regelmässigen Gespräche schätzen.

Spendenfonds Raffaelstiftung

Die Kommission des Spendenfonds der Raffaelstiftung traf sich im abgelaufenen Jahr am 26. April 2024. Es wurden keine Buchungen verzeichnet. An der Sitzung nahmen beide neuen Leitungspersonen des Weidenhauses teil.

Verschiedenes und Dank

Im vergangenen Herbst hat uns die Nachricht vom Tod von Heidi Ritter erreicht. Wir erinnern uns gerne an sie und wünschen Esther und Hanspeter viel Lebenskraft.

Claudia Schwab hat sich als Schwester von Thomas Küenzi für eine Mitgliedschaft im Elför entschieden. Wir heissen Claudia Schwab herzlich willkommen!

Zu guter Letzt danke ich dem gesamten Vorstand für seinen Einsatz im vergangenen Vereinsjahr, für die freiwilligen Arbeitsstunden, für das engagierte Mitdenken und das Mitgestalten.

Herzlichen Dank auch allen Mitgliedern für das Interesse an unserem Verein und die treue Unterstützung. Dass wir beständig und präsent bleiben, ist für unsere Angehörigen im Weidenhaus wichtig – wir werden uns weiterhin einsetzen!

Steffisburg, 22. Mai 2024

Renate Portenier